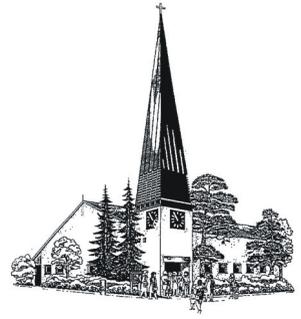
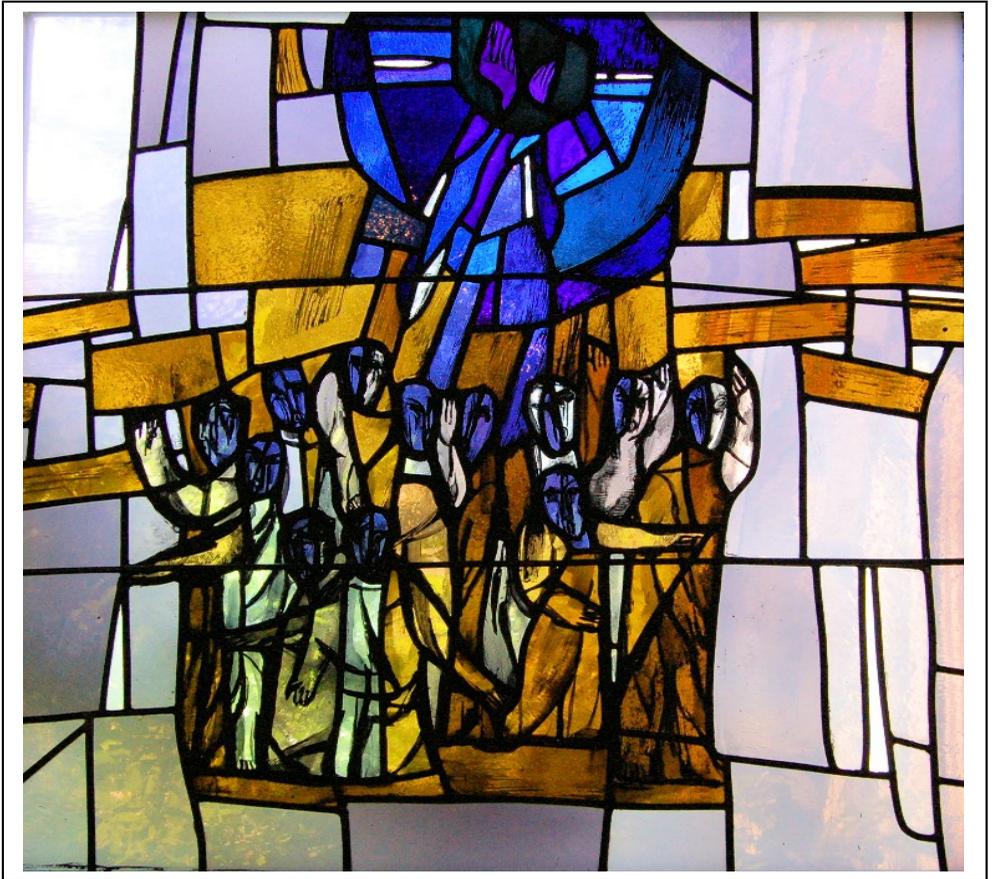


KONTAKT

Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen



Gemeindebrief Mai 2013 – **Internetausgabe**



Stand: 22.4.2013

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Wir gratulieren herzlich

und wünschen *Gottes Segen.*

*Nicht müde werden, sondern dem Wunder / leise /
wie einem Vogel die Hand hinhalten.
Hilde Domin*

Es werden nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern mit 70, 75, 80 oder mehr Jahren angegeben. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarramt
Tel. 4 13 04 zwei Monate vorher mitteilen

Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller

Schwachen!

(Sprüche 31,8)

„Nach Regen kommt Sonnenschein.“ „Ehrlich währt am längsten.“ „Es kommt, wie es kommt!“ „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“ Wir alle gebrauchen gelegentlich solche Sprichwörter und Redensarten, welche alltägliche Lebensweisheiten wiedergeben. Es gibt Ähnliche bei allen Völkern und es gab sie zu allen Zeiten. Sie wanderten durch den ganzen alten Orient, und wurden auch im alten Israel nicht nur geschätzt und gesammelt, sondern auch in biblische Bücher eingefügt, besonders in die „Sprüche Salomos“ und „das Buch Jesus Sirach“. Sie galten als Ausdruck umfassender Lebensklugheit und als Anleitung zu einer vernünftigen Lebensführung, als Bildungsideal, als Weisheit.

Der obige Spruch findet sich als Mahnung der Königsmutter an ihren Sohn Lemuel. Sie legt ihm nahe, was wir heute als „soziale Einstellung“ bezeichnen. Niemand soll im gesellschaftlichen Getriebe unter die Räder kommen. Wer es nicht schafft, seine Rechte selbst einzufordern, dem sollen andere beistehen. Besonders Regierenden, aber auch sonstigen Inhabern von Macht und Einfluss ist dies aufgegeben. Eine noble Gesinnung, die nicht bei allen Hochgestellten selbstverständlich ist!

Kann eine solche Gesinnung sich selber tragen? Ist sie in den Macht- und Konkurrenzkämpfen des Lebens immer durchzuhalten?

Wie die ganze Bibel, so nennt auch das Buch der „Sprüche“ als tragfähige Grundlage für im Vollsinn gelingendes Leben und Mitmenschlichkeit die Aufmerksamkeit für Gott: **„Der Weisheit Anfang ist die Furcht des Herrn.“** (Spr 9,10) Dem Weisen ist klar, dass sich Gott mit dem Benachteiligten identifiziert: **„Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem Herrn.“** (Spr 19,17) Religion und Moral bedingen einander.

Wer sind die „Stummen“ und die „Schwachen“, für deren Rechte wir heute um ihrer selbst und Gottes willen einzutreten haben? Es sind bei uns die vielen, die angesichts ihrer angespannten Situation die Sprache verlieren, die Menschen unterhalb der Armutsgrenze, die Kinder ohne Bildungschancen, die Kranken ohne ausreichende Mittel und Pflege, die Einsamen ohne Zuwendung. Es sind auf der weiten Welt die Opfer von Tyrannei und Fanatismus, es sind alle, deren Recht auf Leben und Selbstbestimmung missachtet wird.

Die Stummsten unter den Stummen sind heutzutage die vielen abgetriebenen Kinder. Ihren „stummen Schrei“ wollen die wenigsten noch hören. Nur noch wenige erheben ihre Stimme für das Lebensrecht der Ungeborenen. Je zahlreicher diese Stimmen würden, desto wahrscheinlicher würde ein Umdenken in der Gesellschaft erfolgen!“

„Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Schwachen.“

Günter R. Schmidt



Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

Familien-Wochenende: Fr., 03. – So., 05. Mai

Schatzinsel: 12. Mai /

Kinder-GD: 19. Mai (Pfingsten) / 2. / 9. / 16. Juni



Ausschreibungen liegen in der Gemeinde aus:



Infos: Kent Krußig, 0 91 31 / 49 01 59 oder krussig@gmx.de

Kinderzeltlager - Pfingstferien (noch Plätze frei):

Wann Mi., 29. Mai – Sa., 01. Juni 2013 (2. Woche der Pfingstferien)

Alter Mädchen und Jungen von 8 – 12 Jahren

Ort Jugendzeltplatz Effeltermühle, 96352 Wilhelmsthal, www.effeltermuehle.de

Anzahl maximal 35 TeilnehmerInnen

Unterkunft: Wir übernachten in Gruppenzelten auf einem Jugendzeltplatz. Küche, Aufenthaltsräume und Sanitärräume sind in einem festen Gebäude.



Thema: Star Wars

Ich hätte selbst nicht gedacht, dass ich einmal dieses Thema anbieten würde. Ich war einfach zu voreingenommen und konnte die Begeisterung der Kinder, die total drauf abfahren, nicht nachvollziehen. Doch dann hörte ich, dass in den Filmen viele Parallelen zum christlichen Glauben verarbeitet sind.

So schaute ich mir „Episode I“ an und fand die Handlung und Figuren gar nicht so schlimm wie befürchtet, im Gegenteil, es war zum Teil sehr viel Witz im Spiel.

So habe ich mich entschlossen, die Möglichkeit zu nutzen, auf Parallelen des christlichen Glaubens hinzuweisen, aber auch zu zeigen, wo sich christlicher Glaube klar von dem unterscheidet, was in Star Wars dargestellt wird.

Wichtig ist: Wir werden keine schlimmen Szenen zeigen. Außerdem kann jedes Kind frei entscheiden, was es mit anschauen will und was nicht.

Bei Fragen dazu kommen Sie bitte auf mich zu! (Kent Krußig)

Kosten **75 Euro (bis Ende April) / 80 Euro (Anmeldung ab Anfang Mai)**

Termine Jugendtreff:

03. Mai: Wer-weiß-gewinnt (Quiz)

17. Mai: Baseball im Wiesengrund

07. Juni Inlinerfahren nach Möhrendorf mit Eis essen

Krabbelgruppe

„Ja grüß dich, lieber Jonas, ja grüß dich, lieber Phi-lip. Wir freu'n uns, dass du da bist und wir wissen, dass Gott dich liebt“. So wird jedes Kind persönlich vom Pauli, einem liebenswerten kleinen schwarzen Schäfchen, mit diesem Lied begrüßt. Anschließend darf sich jedes Kind im Spiegel anschauen und wir singen: „Gott hat dich gemacht, schau dich nur an, er hat dich sehr schön gemacht.“ Dann rufen die kleinen Schäfchen auch schon „Buch“ und meinen damit die Bibel, in der immer ein kleines Bildchen versteckt ist, welches sie suchen dürfen. Das Bild in der Bibel verrät ihnen, was an diesem Vormittag unser Thema ist. Dann wird ihnen spielerisch, z.B. mit Hilfe von Schleichtieren oder Playmobilfiguren, das Thema nahe gebracht.



So ziehen sich zwei große Themenblöcke durch unsere Programme: Gott hat alles wunderbar geschaffen und Gott liebt mich und alle Menschen. Dabei entdecken sie die Schönheiten der Schöpfung und lernen Gott, unseren himmlischen Vater, kennen.

Der immer gleiche Ablauf hilft den Kindern, sich an das Programm zu gewöhnen und die immer wiederkehrenden Elemente sind ihnen schnell vertraut.

Besonders lieben sie Pauli und seine Schwester Marie. Manchmal taucht auch der Hirte Florian auf. Er passt auf die Schäfchen auf, beschützt sie in Gefahr, ist ihnen ganz nahe und umsorgt sie liebevoll.

In der Lebensphase mit kleinen Kindern kommen viele „neue Mütter“, z.B. aus dem Neubaugebiet

Neumühle, ins Gemeindehaus. So ist unsere Gruppe meist sehr gut besucht, es sei denn eine Grippewelle streift Alterlangen. Die Krabbelgruppe ist eine gute Möglichkeit, Gemeinde



kennenzulernen und (neu) christlichen Glauben zu erleben.

Info und Fragen bei Diana Krußig Tel. 09131- 48 37 31

Liebe Gemeindeglieder,

in diesen Wochen werden Ihnen, wie in jedem Jahr, die Kirchgeldbriefe zugestellt mit der Bitte, Ihr Kirchgeld für 2013 zu entrichten. Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde vertraut darauf, dass diese Bitte wiederum in ähnlich reichem Maße erhört wird wie in den vergangenen Jahren. Im Jahr 2012 kam die Summe von **brutto 23.744 Euro** zusammen. Ganz herzlicher Dank dafür!

Ein großer Teil des Kirchgelds wurde dem **Kindergarten-Neubau** zugeführt, der noch Ende 2013 in Betrieb gehen wird. Ein weiterer Teil musste auch zum Ausgleich des Haushalts verwendet werden, z.B. für die Konfirmanden- und Jugendarbeit, wo wir Beiträge für Freizeiten erträglich halten.

Schon 2010 und 2011 haben wir Ihren Kirchgeld-Beitrag für die Renovierung des undichten Kirchendachs erbeten. Dennoch reichen die Mittel noch nicht aus. Es hat sich gezeigt, dass es nur Sinn macht, die gesamte Südseite des Kirchendachs zu erneuern. Dazu werden wir auch einen namhaften Zuschuss der Evangelischen Landeskirche erhalten. Die Gesamtsumme wird mindestens 64.000 Euro betragen.

Um unseren eigenen Beitrag dazu möglichst zeitnah zusammen zu bekommen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, das **Kirchgeld auch im Jahre 2013** für die **Erneuerung des Kirchendachs** zu verwenden – und wir bitten um Ihren Beitrag für diese wichtige und unabweisbare Baumaßnahme, damit wir so rasch wie möglich mit den Arbeiten beginnen können.

Unsere Kirchengemeinde stemmt derzeit viel, nicht nur den Kindergarten-Neubau, sondern auch die Finanzierung der halben 2. Pfarrstelle zur Hälfte, und die Finanzierung der halben Jugendreferenten-Stelle durch den Gemeindeverein muss ebenfalls sichergestellt bleiben. Insgesamt ist unser Spendenaufkommen gestiegen, aber eben für bestimmte Projekte auf Kosten des Normalbetriebs. Wir bemühen uns um Ausgleich – **aber wir brauchen Sie alle auch dazu**: Ein paar Jahre brauchen wir im ganzen mehr Spenden. Schon einmal hat die Kirchengemeinde dies geschafft, mit der Anschaffung der Orgel über etwa fünf Jahre.

Daher bitte ich Sie: Prüfen Sie auch jetzt, was Sie in diesen Jahren selbst mit beitragen können, damit wir weiterhin in unserer Arbeit so gut aufgestellt bleiben und gleichzeitig nicht unter einem undichten Kirchendach sitzen!

Details finden Sie im Kirchgeldbrief, der kostensparend von ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgetragen wird.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft.

Ihr Pfarrer

Christoph Reinhold Morath

Johanneskirche Erlangen

Mo. bis Sa.	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	09.00	Gebet für die Gemeinde	
So. 05.05.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Eunicke
<i>Rogate</i>		<i>Predigt: Matthäus 6, (5-6) 7-13 (14-15)</i>	
	19.00	Taizé-Andacht	Morath und Team
Do. 09.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Alpermann
<i>Christi Himmelfahrt</i>		<i>Predigt: Johannes 17, 20-26</i>	
	<i>ab</i> 10.30	Ökumenische Pfarrwanderung, Treffpunkt St. Heinrich (S.S.9)	
So. 12.05.	10.00	Gottesdienst	Bock
<i>Exaudi</i>		<i>anschließend Kirchenkaffee und die Bücherei ist geöffnet</i>	
			
	09.30	"Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus	Krußig und Team
	17.30	Soul meets God im Gemeindehaus	Eunicke und Team
So. 19.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Eunicke
<i>Pfingstfest</i>		<i>Predigt: 4. Mose 11, 11-12 und 14-17 und 24-25</i>	
Mo. 20.05.	10.00	Gottesdienst	Morath
<i>Pfingstmontag</i>		<i>Predigt: Johannes 4, 19-26</i>	
	11.15	Pfingstliche Orgel-Matinée (s. Seite 9)	Morath
So. 26.05.	09.30	Beichte	Morath
<i>Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Morath
		<i>Thema: „Der dreieinige Gott – der leutselige Gott“</i>	
		<i>Das Trinitatisfest verstehen und feiern,</i>	
		<i>anschließend Kirchenkaffee und Gesprächsmöglichkeit</i>	
So. 02.06.	10.00	Gottesdienst	N.N.
<i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>			



= 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche



= 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

Fr.	10.05.	10.15	Gottesdienst	Alpermann
Mo.	20.05.	10.15	Gottesdienst (Pfingstmontag)	Moritzen
Fr.	24.05.	10.15	Gottesdienst	Morath

Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	03.05.	16.00	Gottesdienst	Eunicke
Fr.	17.05.	16.00	Gottesdienst	Alpermann
Fr.	31.05.	16.00	Gottesdienst	Morath



Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt,
im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13, statt.

Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Fr.	03.05.	19.00	Jugendtreff, Quiz „wer-weiß-gewinnt“
Fr.	03.05.	19.30	Frauentreff, Besuch des Figurentheater-Festivals: Compagnie 111 im Markgrafentheater um 20 Uhr
Fr.	03. - So.	05.05.	Gemeindewochenende in Weißenstadt (Siehe S.4)
Mo.	06.05.	20.00	Kirchenvorstand Sitzung
Di.	07.05.	19.00	Liederabend mit Pfr. J. Eunicke (siehe S.9)
Mo.	13.05.	14.30	Seniorenclub, Gedächtnistraining mit Martha Keßler
Mo.	13.05.	19.30	Frauenkreis: Felix-Müller-Museum Neunkirchen Führung um 15.00 Uhr, Herr Peter Lichtenberger
Mo.	13.05.	20.00	Männerkreis, Bibelgespräch „Vorösterliche Mission“
Di.	14.05.	19.30	Veranstaltung der Bücherei im Gemeindehaus: Buchvorstellung Frau Helga Volkmann „Ein Samenkorn der Blauen Blume“
Fr.	17.05.	19.00	Jugendtreff: Baseball im Wiesengrund
Do.	23.05.	09.00	KONTAKT zusammenlegen
Mo.	27.05.	14.30	Seniorenclub, letzte Infos vor der Reise nach Maria Alm



Orgelradeln am 1. Mai 2013

mit Prof. K. Klek und C.R. Morath

Treffpunkt: 9.30 Uhr St. Markuskirche

Stationen: Weißenohe - Gräfenberg - Neunkirchen

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	15.30-17.00	Pfadfinder	Kinder der 2. Klasse, Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Brigitte Beer, Tel. 46207
	20.00	Kirchenchor	Infos bei Bärbel Hanslik, Tel. 63178
	20.00	Blechbläser in der Bücherei	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	16.00	Pfadfinder	Kinder 4. und 5. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	18.30	MuM (Mann und Musik)	jeden 1. Freitag i.M., Pfr. J. Eunicke

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.

Ökumenischer Ausflug am Himmelfahrtstag

Unser Ökumenekreis lädt in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen Liturgie bzw. Feste und Feiern in St. Heinrich wieder zu unserem diesjährigen ökumenischen Pfarrausflug am **Himmelfahrtstag, dem 9. Mai**, ein.

Voraussichtlich wird es nach Dechsendorf gehen, um dort auch einmal die beiden Gotteshäuser dieses Erlanger Stadtteils, die katholische Kirche „Unsere Liebe Frau“ oder die evangelische Christuskirche kennen zu lernen.

In guter ökumenischer Gemeinschaft starten wir ab 10.30 Uhr in St. Heinrich. In Dechsendorf wird es einen ökumenischen Gottesdienst geben, und den Abschluss bildet eine einfache, aber leckere Brotzeit mit Getränken in fröhlicher Runde.

Details werden noch bekannt gegeben; bitte beachten Sie die Handzettel!

Liederabend – Über Gott und die Welt „Was ich noch zu sagen hätte – rauchfrei“

Dinge, die uns im Alltag bewegen, große und kleine Fragen „über Gott und die Welt“, darum geht es an diesem Abend - auf musikalische Weise.

Nachdenklich und heiter, Dur und Moll wechseln sich ab.

Wer sich eine gute Stunde lang anregend unterhalten lassen will, der ist hier richtig: zuhören, entspannen, nachdenken, schmunzeln – und vielleicht ein bisschen mitsingen...

Herzliche Einladung zu einem „viel-saitigen“ Konzert.

Mit Johannes Eunicke (Gitarre, Gesang) und Markus Hager (Klavier).

Am: **Dienstag, 7. Mai 2013, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus**

Eintritt frei – Spenden herzlich erbeten für die Finanzierung der 2. Pfarrstelle.

Pfingstmontag, 20. Mai 2013 – 11.15 Uhr

Pfingstliche Orgel-Matinée

Das Orgelwerk J.S.Bachs VI in Matinéeen

zugunsten der Finanzierung der 2. Pfarrstelle und des Gemeindevereins

Werke von J.S.Bach (Fantasie „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ I und II, Concerto C-Dur BWV 594, Toccata C BWV 564) und Improvisationen

An der Orgel: Christoph Reinhold Morath

Aus dem Gemeindeverein



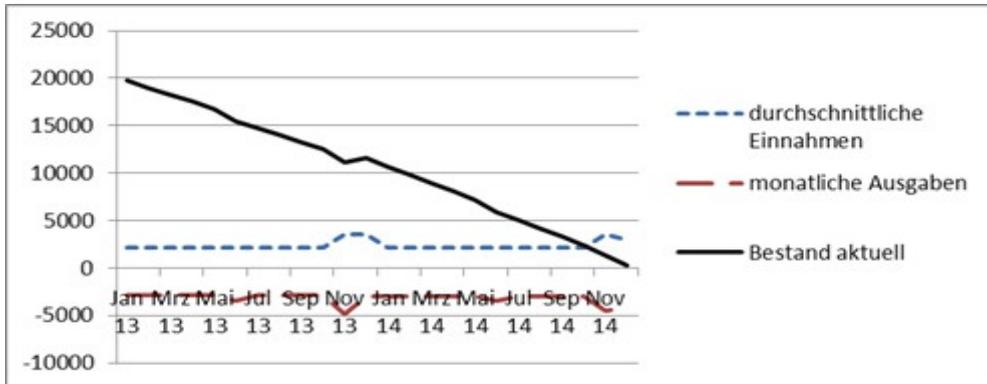
Es gibt mittlerweile wieder einiges von den Aktivitäten des Gemeindevereins zu berichten. Neben den monatlichen Informationen im Kontakt auf der Jugend- und Familienseite, die im Wesentlichen über die Arbeit der Jugendleiter(in) berichtet, deren Anstellungen zu über 50% durch den Gemeindeverein ermöglicht wird, möchten wir an dieser Stelle über die Aktivitäten des Vorstands des

Gemeindevereins berichten.

Zunächst einmal gab es die in der Adventszeit begonnene Auktion von Gegenständen, die uns von Gemeindemitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Der erste Teil der Auktion innerhalb unserer Gemeinde, der am dritten Advent beendet wurde, ergab einen Erlös von ca. 250,- €. Seit Anfang dieses Jahres haben wir jetzt in mehreren Teil-Auktionen jeweils 10-20 Artikel gleichzeitig über EBAY im Internet angeboten. Obwohl hierbei der überwiegende Teil der Gegenstände einen Abnehmer fand, war leider auch hier die **Ertrags-Situation** nicht sehr befriedigend. Insgesamt konnten über die Verkäufe ca. anderthalb Monatsgehälter der 400 € Stelle erzielt werden. Da jedoch der damit verbundene Arbeitsaufwand erheblich war, haben wir uns entschlossen diese Auktion zu beenden und vorläufig auch keine weitere zu planen. Allen Spendern sei hier noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Mitte März Jahres fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Es wurde über die angespannte Finanzsituation gesprochen. Die präsentierten Daten sind nicht sehr positiv. Neben dem Austritt von 4 Mitgliedern und dem Verlust von 2 Paten gab es trotz der Zusage zur Refinanzierung der 400 € Stelle im Jahr 2012 noch einen Verlust von ca. 5.000 €, der aus den Rücklagen gedeckt werden musste. Der Vorstand hat trotz dieser angespannten Situation entschieden den Anstellungsvertrag auf 400 € Basis mit Frau Krußig bis zum Jahresende 2013 zu verlängern. Wenn wir diese Beschäftigung fortsetzen, ohne dass uns zusätzliche Spenden zufließen, sind wir jedoch gezwungen, im September 2014 alle Anstellungsverträge zu kündigen und den Verein wegen fehlender Mittel Ende 2014 aufzulösen. (siehe nebenstehende Grafik)

Hinweisen möchten wir auch noch auf die betreute Kindergruppe, die an drei Tagen in der Woche jeweils vormittags ca. 12-14 Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren betreut. Die Aufwendungen für diese Anstellungsverträge sind mittlerweile wieder kostendeckend und belasten somit das Ergebnis des Gemeindevereins nicht.



Seit Gründung des Gemeindevereins 1999 und der Euphorie in den ersten Jahren, kam neben dem Orgelprojekt jetzt auch noch die Notwendigkeit der Finanzierung der zweiten Pfarrstelle. Die hierzu erforderlichen Aktionen haben nach Auffassung des Vorstands einen erheblichen Einfluss gehabt, da es verständlicherweise für viele Gemeindemitglieder schwierig ist, mehrere Projekte gleichzeitig hinreichend zu unterstützen. Nachdem jetzt jedoch für die zweite Pfarrstelle die erste große Hürde genommen wurde, sollten wir uns wieder verstärkt auf die Jugendarbeit konzentrieren. Wir sollten deswegen alles in unseren Kräften stehende tun, um weiterhin die halbe Stelle eines Jugendleiters und auch die zusätzliche 400 € Stelle von Fr. Krußig zu gewährleisten.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie die Jugendarbeit in der Johanneskirche durch eine Spende oder durch die Übernahme einer Patenschaft absichern können und wollen.

Wir legen dieser Ausgabe des KONTAKT den Flyer des Gemeindevereins bei, um Ihnen die Möglichkeit zu geben sich als Mitglied, Pate oder Spender beim Verein zu melden. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, den Verein kräftig zu unterstützen, damit die Jugendarbeit in der Johannesgemeinde auch zukünftig geleistet werden kann. Sollten Sie keinen Flyer erhalten haben, können Sie diesen am Eingang zur Kirche, im Gemeindehaus oder im Pfarrbüro erhalten.

Sehr herzlich bedanken wir uns für die Arbeit unseres Jugendleiterehepaares Diana und Kent Krußig. Sie haben über 15 Jahre mit ihrem engagierten und aufopfernden Einsatz die Jugendarbeit in der Johannesgemeinde geprägt und viele junge Menschen und deren Eltern zum Glauben geführt.

Auch möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitgliedern, Paten und Spendern für ihr zum Teil langjähriges treues Engagement und die gewährte Unterstützung bedanken. Gott der Herr segne alle Spender und die Verwendung der Gaben.

Hartmut Niehoegen
Mitglied in Vorstand des Gemeindevereins



Die Bücherei informiert:

Das Büchereiteam lädt zu einer Lesung von Frau Helga Volkmann ein. Die Autorin liest aus ihrem neu erschienenen Buch "Ein Samenkorn der blauen Blume - Gärten und Pflanzen, Rose in Mythen, Märchen-real, geträumt, erdichtet"

Aus der Vielzahl von verschiedenen Themen des Buches wird es in der Lesung u.a. um die Rose in Mythen, Märchen und Volksglauben gehen sowie um die alte bedeutungsvolle Beziehung von Mensch und Baum.

Die Lesung findet statt am

Dienstag, den 14. Mai 2013, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Dazu laden wir alle interessierten Gemeindemitglieder mit ihren Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich ein.

Das Büchereiteam

Kyrie

Herr, wir bringen vor dich alle unsere angst / die angst alt zu werden und die angst vor dem tod / die angst allein dazustehen und die verlassen zu werden / die angst vor den aufgaben denen wir nicht gewachsen sind / und die angst davor nicht gebraucht zu werden / alle ängste bringen wir zu dir gott / die wir kennen und die hinter den bekannten lauern /
herr erbarme dich

Christus, wir bringen unsere traurigkeit zu dir / unsere müde milde verzweiflung / über die ausrottung unserer geschwister der tiere und pflanzen / und unser kaltes entsetzen über das geschäft / mit der entstehung des lebens / nimm unsere schwäche und unsere angst in dein herz /
christus, erbarme dich

Gott, du dunkler grund unseres lebens / wir bringen uns selber vor dich / dass du uns auffängst wenn wir fallen / und wir wissen dass wir nicht aus dir herausfallen können / in keinem augenblick unseres daseins /
herr, erbarme dich

Dorothee Sölle (1929-2003)

Stand: 22.4.2013

Getauft wurde:

Diese Angaben entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

Bestattet wurde:

Diese Angaben entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8, 28)*

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 ErlangenE-Mail: pfarramt@johanneskirche-erlangen.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Tel.: 20 35 87

SprechzeitenMi. 09.30 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
nach VereinbarungE-Mail: morath@johanneskirche-erlangen.de

und 71 20 857

Pfarrer Johannes Eunicke

Tel.: 92 32 017

E-Mail: eunicke@johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Tel. 09135-729930

nach Vereinbarung

E-Mail: alpermann@johanneskirche-erlangen.de

Jugendreferenten Diana und Kent Krußig

Tel.: 48 37 31 (priv.)

nach Vereinbarung

E-Mail: krussig@johanneskirche-erlangen.de

Tel.: 49 01 59 (dienstl.)

Sekretärin Renate Emrich

Tel.: 4 13 04

Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Fax: 4 13 50

und nach Vereinbarung

Mesner Georg Müller

Tel.: 0160 95 92 17 82

Konto Johannesgemeinde

Nr. 4001634, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein

Nr. 4004961, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 ErlangenE-Mail: info@johanneskindergarten-erlangen.deInternet: www.johanneskindergarten-erlangen.de

Leiterin Anja Fiolka

Tel.: 90 76 045

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von
D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2300 Stück **Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats**

CREDO

(3. Artikel)

von Dorothee Sölle

**Ich glaube an den geist
der mit jesus in die welt gekommen ist
an die gemeinschaft aller völker
und unsere verantwortung für das
was aus unserer erde wird
ein tal voll jammer
hunger und gewalt
oder die stadt gottes
ich glaube an den gerechten frieden
der herstellbar ist
an die möglichkeit eines sinnvollen lebens
für alle menschen
an die zukunft dieser welt gottes
amen**

Dorothee Sölle (1929-2003) zählt zu den profiliertesten Theologinnen des 20. Jahrhundert. Person, Werk und Zeitgeschichte sind für sie und in ihr nicht zu trennen. Ihr Einsatz für die Befreiungstheologie in Südamerika, für die Gleichberechtigung von Frau und Mann, ihre besondere Art und ihr beständiges Ringen darum, verantwortlich und ehrlich von Gott zu reden haben ihr eine Zeit lang in manchen Kreisen der Kirche Ablehnung und Kritik eingebracht. Sie trat unermüdlich für die Schwachen ein und hat durch ihre poetischen, spirituellen, theologischen und politischen Veröffentlichungen viele Freunde und Anhänger gewonnen. Genau zehn Jahre nach ihrem überraschenden Tod wird ihr Gesamtwerk unter Mitwirkung ihres Ehemanns Fulbert Steffensky derzeit veröffentlicht.